

Grand Hotel Les Trois Rois Basel

Das Grandhotel Les Trois Rois als eines der nobelsten Hotels der Schweiz verfügt über eine einzigartige Geschichte und hat im Laufe seines Lebens eine Vielfalt von Persönlichkeiten beherbergt. Das Gebäude liegt direkt am Rhein und wurde 1844 vom Architekten Amadeus Merian erbaut.

Die Hauptaufgaben des umfangreichen Projektes bestanden darin, dem Merianschen Bau seine Authentizität zurückzugeben, das benachbarte Gebäude der ehemaligen Kantonalbank am Blumenrain 2 baulich als Hotelbereich zu integrieren und die heutigen Ansprüche eines *****-Superior-Hotel umzusetzen.

In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege wurden die Fassaden mit dem Zierwerk und der ursprünglichen Farbenvielfalt, die markante ursprüngliche Dachform mit den zwei Türmen und die ehemals prächtigen Eichenfenster wiederhergestellt. Während des Rückbaus wurde ein Originalfenster von 1844 gefunden, welches als Vorlage für die neuen Eichenfenster verwendet wurde.

Im sorgfältig etappierten Rückbau wurden zahlreiche Vorlagen für Farben, Stukkaturen, Tapeten und Guselemente entdeckt, untersucht und katalogisiert. Auch baulich verschwundene Strukturen kamen zum Vorschein und wurden teilweise, wo sinnvoll, rekonstruiert. Der verschwundene Eingangshof wurde mit seinen Deckenmalereien wieder erstellt und als Flächenkompensation wurde rheinseitig ein neuer Erker geschaffen, welcher die nicht ursprüngliche Rheinterrasse neu gliedert. Im Inneren wurden der zentrale prächtige Lichthof, die ursprünglichen Gänge als Achsen und die ehemals anglikanische Betkapelle im 1. Obergeschoss freigelegt, respektive zum Teil rekonstruiert. Die beiden teilweise erhaltenen Prachträume im Obergeschoss, das Herzl-Zimmer und die Napoléon-Suite, sowie der Gewölbekeller im Untergeschoss wurden als einzige Räume des Vorgängerbaus restauriert.

Das Beibehalten des Holzständerbaus von 1844 erzeugt mit seinen Schräglagen eine besondere, authentische Stimmung und lässt die historische Seele wieder aufleben. Planerisch wie bautechnisch stellte dieser Entscheid eine unglaubliche Herausforderung dar. Zur Stabilisierung wurden mit neuen Liftanlagen neue Betonkerne eingebracht.

Für den Betrieb eines Grandhotels mussten 7 Aufzüge, mehrere Kellerräume in zusätzlichen Untergeschossen und zahlreiche Technikzentralen mit einer enormen Haustechnik inklusive Gebäudeleitsystem realisiert werden, um die nunmehr 101 Zimmer mit ihren Bädern technisch optimal zu versorgen.

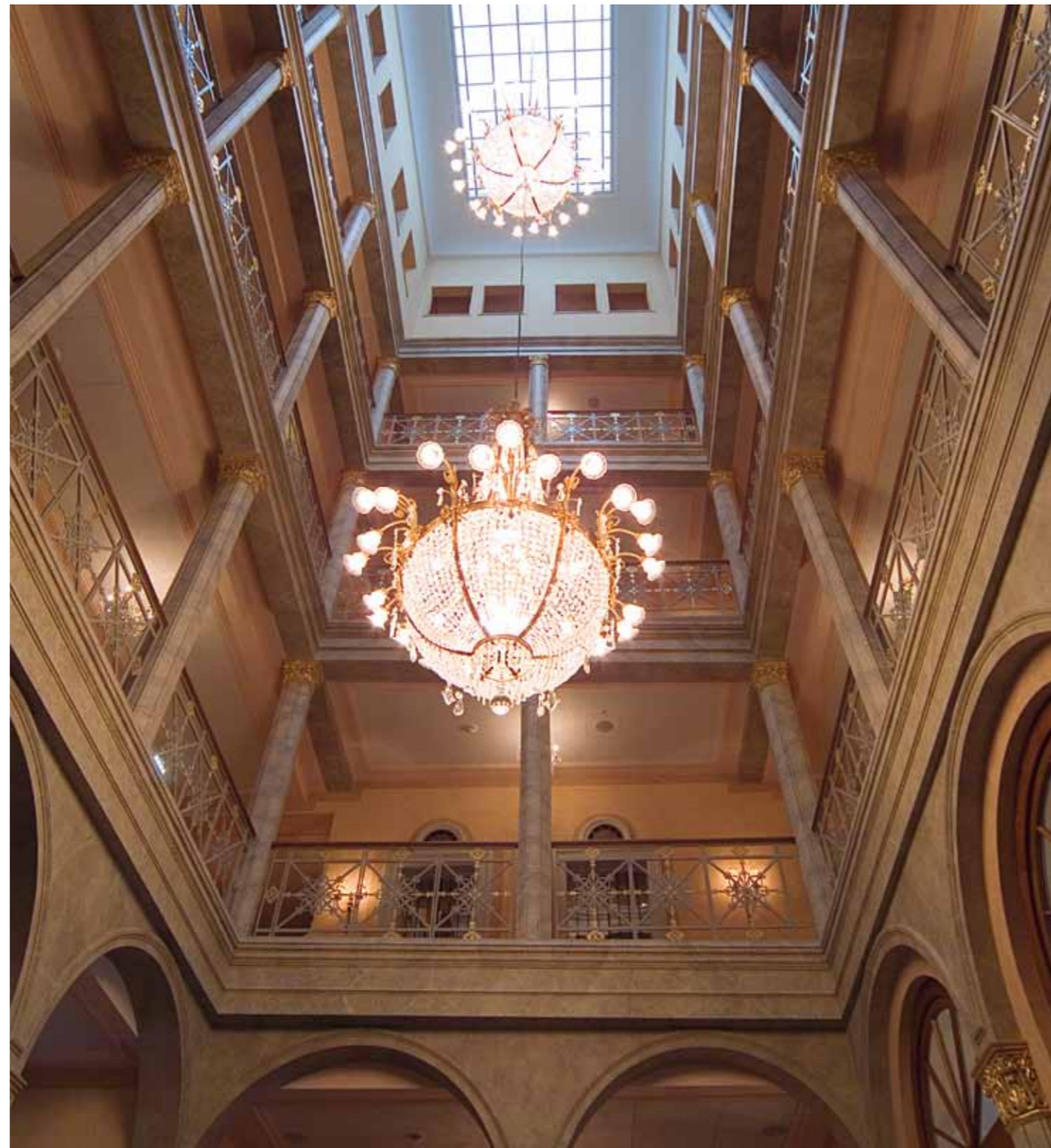
Die Größenordnungen des Projekts waren enorm, wurden doch beim Rückbau mehr als 15'000 m³ Bauschutt erzeugt und mehr als 45'000kg Cellulose-Isolation verwendet.

(Weitere Informationen sind im Buch «Les Trois Rois – Einblicke in die Geschichte», A. Nagel, M. Triet, M. Leuenberger, Schwabe Verlag, sowie im Schweizerischen Kunstdenkmalführer GSK zu finden)



VILLA NOVA ARCHITEKTEN AG

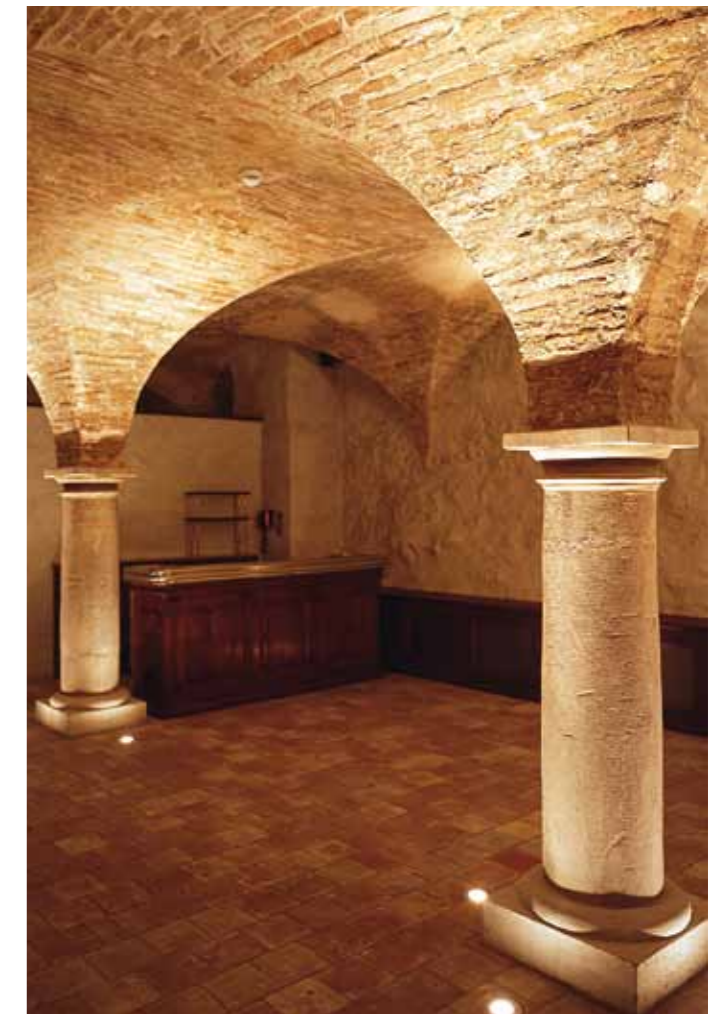
Gartenstrasse 78, 4020 Basel
Tel. 061 273 09 01, Fax 061 273 09 02
info@villanova.ch, www.villanova.ch



Lichthof



Rheinfassade



Gewölbekeller

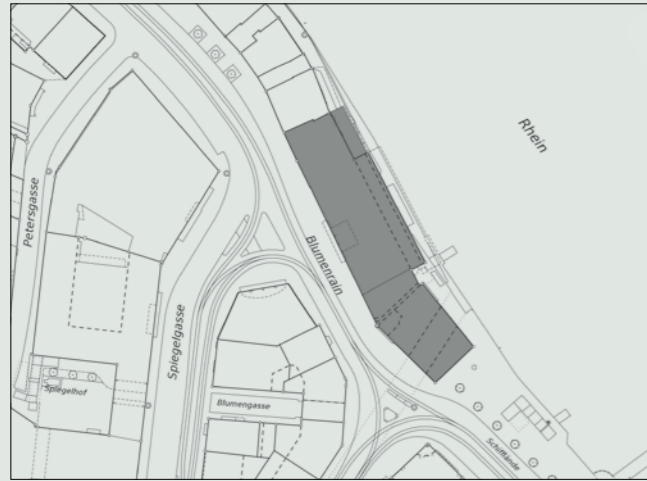


Bibliothek (ehemalige Betkapelle)



Gourmetrestaurant Cheval Blanc

Projektbeschreibung

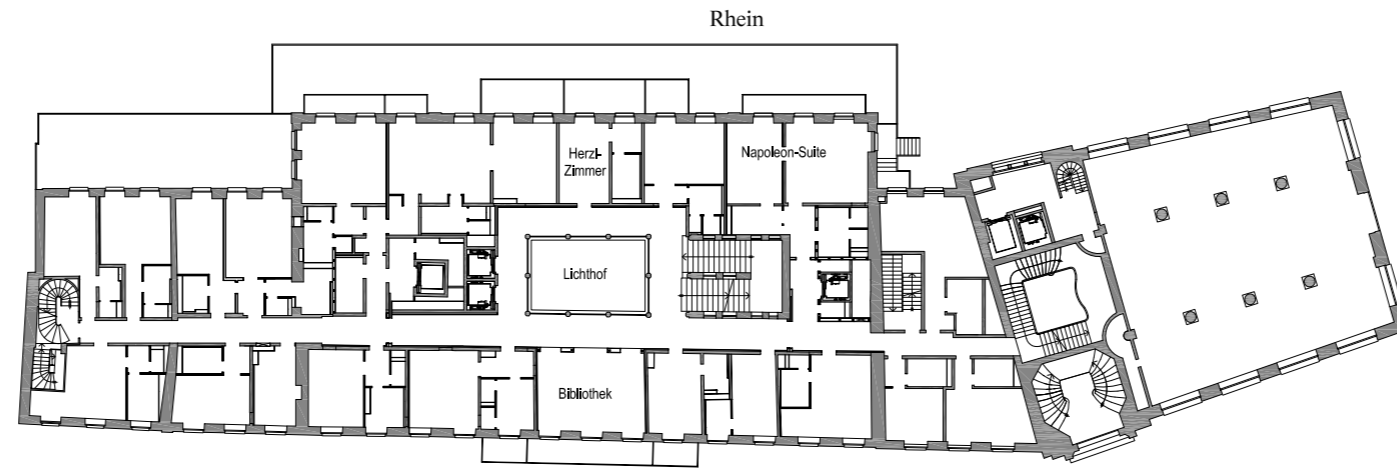


Projekt	Hotel Les Trois Rois
Bauherrschaft	Hotel Les Trois Rois AG
Baujahr	1842 - 1844
Architekt (Erbauer)	Amadeus Merian
Umbaujahr	2004 - 2006
Bauvorhaben	Renovation und Erweiterung des Grandhotel Les Trois Rois
Eingetragenes Denkmal	Schutzcharakter für einzelne Bereiche (Aussenhülle, Lichthof, verschiedene Räume, etc.)
Bauzone	Stadt- und Dorfbild-Schutzzone
Gebäudegrundfläche	1764 m ²
Projektteam	Christian Lang Monika Rösel Elmo Höylä Antonio Pedrina Jochen Brodbeck Christian Steiner
Fotogrammetrie	Erik Schmidt
Restaurator	Stefan Buess
Innenarchitekt	Erik Reichenbach
Haustechnik	Gerd Schneider, Tebit GmbH
Logistik	Jean-Claude Loosli, Gruneko AG
Controlling	Arthur Moser, Gruneko AG

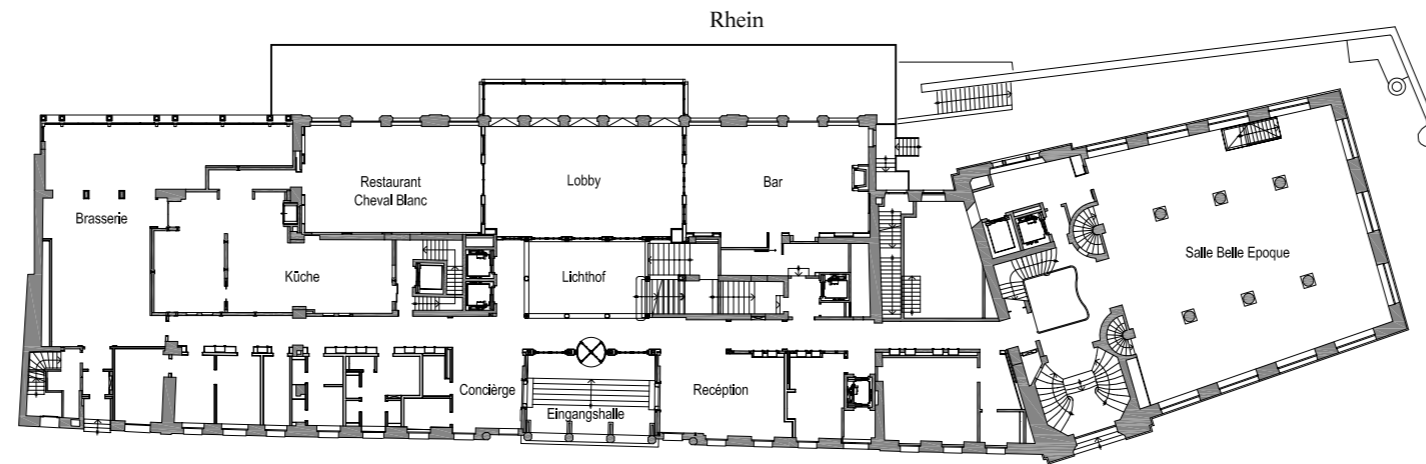


VILLA NOVA ARCHITEKTEN AG

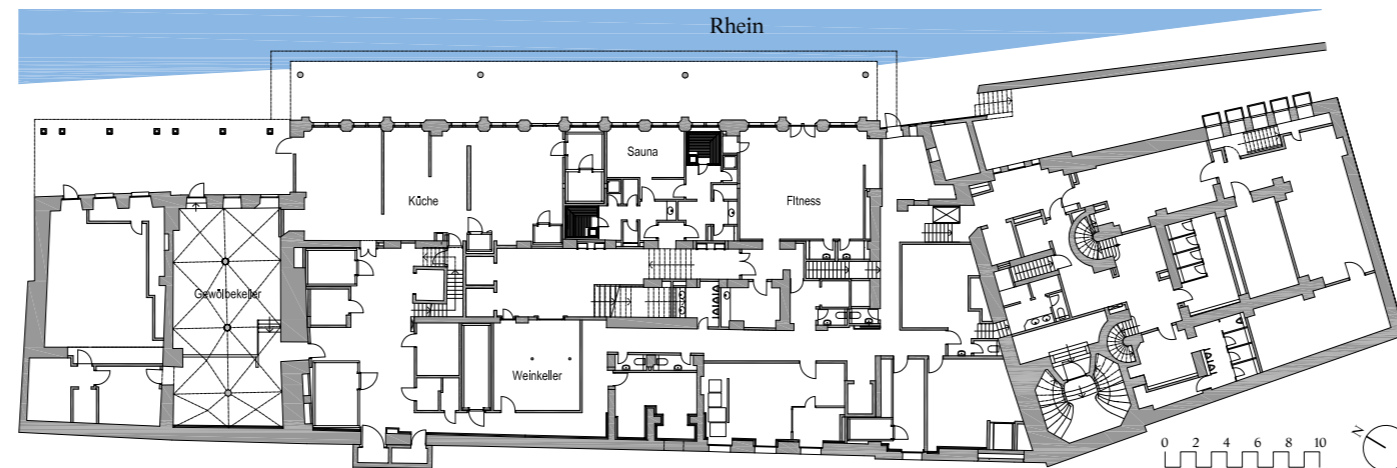
Gartenstrasse 78, 4020 Basel
Tel. 061 273 09 01, Fax 061 273 09 02
info@villanova.ch, www.villanova.ch



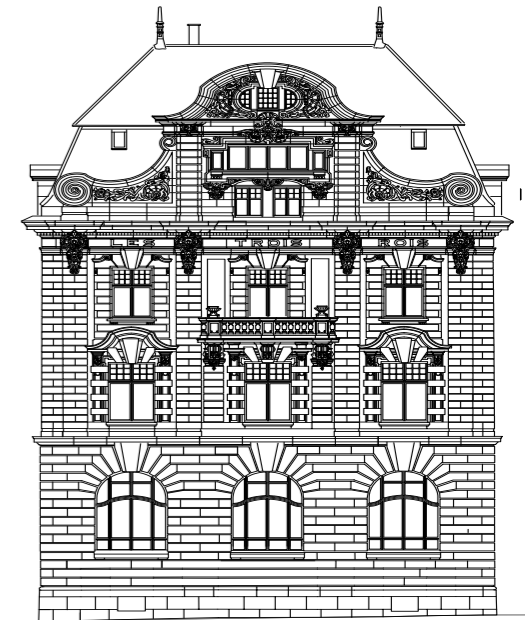
Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Untergeschoss



Ansicht Schiffflände



Napoleon-Suite



Doppelzimmer Blumenrain 8